

Pfingsten auf dem Tücking – die Bären sind los!

Hallo liebe Freunde,

ich bin's, Bonny. Am Pfingstsonntag waren fast alle meine Freunde bei uns zu Besuch und ich will Euch davon erzählen. Denen, die dabei waren, damit wir uns noch lange dran erinnern und denen, die leider nicht kommen konnten, damit sie auch davon erfahren, wie toll es war.

Also: los ging es damit, dass meine Zweibeiner schon am Samstag einen neuen Pavillon in unserem Revier aufgestellt haben und wir nicht mehr auf die Terrasse durften. Damit war klar: etwas Besonderes stand an. Am Sonntag dann war die Freude groß, unsere Freunde Pandur, Maya, Nina, Blue, Ruby, Amy und Rosi kamen mit ihren Menschen zu Besuch! Zuerst durften die in unsere Wiese zum Toben, meine Schwester Cheyenne und ich, wir mussten leider noch etwas warten, mein Frauchen hatte Angst, dass wir das nicht gut finden würden ... wo sie Recht hat, hat sie Recht ☺.



Nachdem alle eingetroffen waren und einem kurzen Kaffeeschwatz, konnten wir dann endlich los. Wir haben unseren Freunden den schönen Wald in unserem Revier gezeigt, es ging vorbei an Feldern und Bachläufen, die aber leider nicht so viel Planschwasser hatten, wie sonst, aber es hat allen trotzdem gefallen.





Nach etwas mehr als einer Stunde – der eine oder andere wurde schon etwas quengelig – kamen wir dann an der Waldgaststätte „Café Halle“ an, wo Klaus uns schon erwartete. Es gab Wasser für uns und sonstige Menschengetränke. Wir saßen schön weit hinten, so dass wir im Biergarten für großes Aufsehen sorgen konnten ☺, der eine oder andere Kleinsthund meinte trotzdem, er käme gegen uns an, das haben wir dann mal eben lautstark geklärt ... also die anderen, ich musste mich da gar nicht einmischen.

Der Rückweg war dann ganz schnell geschafft, wo wir von einem leckeren Grillwürstchenduft empfangen wurden. Unser Herrchen war nämlich bereits mit Cheyenne vorgegangen und hatte dafür gesorgt, dass alles rechtzeitig fertig war. Leider bekamen wir Fellnasen nix davon ab, aber die Zweibeiner waren offenbar sehr zufrieden mit dem, was da vom Grill kam.



Christa und Egon waren auf die Idee gekommen, frische Quarkbällchen von Café Halle mitzubringen ... da hatte Frauchen aber Probleme, dass alle auch genügend Fleisch und Würstchen aßen, zumal die anderen auch leckeren Kuchen mitgebracht hatten.

Soviel können die Menschen ja nicht auf einmal essen ☺, aber sie haben sich ja auch nicht helfen lassen.



Alles war super schön und alle hatten Spaß, vor allem, als Amy mitsamt dem Gussstahl-Schirmständer, an dem sie auf Vorschlag meines klugen Frauchens befestigt worden war, über die Terrasse rannte. Tja, Frauchen, nur weil ich so etwas aus ökonomischen Gründen nicht tue (und Du den kaum heben kannst), heißt das noch lange nicht, dass ein Neufundländer das nicht schafft. Schließlich wurden unsere Vorfahren dazu gezüchtet, Fischerboote zu ziehen, die sind sicher schwerer, als so ein Schirmständerchen!



So gegen halb 8 am Abend fahren die letzten Besucher heim ... schade! Aber wir sehen uns ja zum Sommerfest Ende Juli schon wieder. Ich freu mich drauf!

Bis dahin!

Viele Grüße

Eure Bonny